

28. Bonhoeffertag

Sonntag, 23. August 2026, Friedrichsbrunn



... unser *Christsein* wird heute nur
in zweierlei bestehen: Im *Beten* und im
Tun des Gerechten
unter den Menschen.

Dietrich Bonhoeffer, Mai 1944

Recht. Gerechtigkeit. Gibt es darüber in unserer Gesellschaft noch einen Konsens? Oder steht das *Gerechtigkeitsempfinden* der einen schon im Gegensatz zu dem der anderen? Leben wir (noch) in einem *Rechtsstaat*? Wie erging es Menschen im *Unrechtsstaat* des Nationalsozialismus? Und was kann es bedeuten, als Christ zum *Tun des Gerechten* verpflichtet zu sein, wie Bonhoeffer meint? Diese Fragen greifen der Gottesdienst und die Vorträge am 28. Bonhoeffertag auf.

11.00 Uhr Gottesdienst open air

Predigt: Pfr. i. R. Ulrich Kasparick,

im Garten des Bonhoeffer-Hauses, Waldstraße 7,
bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Ulrich Kasparick, Jahrgang 1957, ist ein deutscher Pfarrer und ehemaliger Politiker. Er war u. a. Stadtjugendpfarrer in Jena, Leiter des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Sachsen-Anhalt, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär und Pfarrer in Hetzdorf/Uckermark.

Anschließend Mittagsimbiss vom Grill

13.30 Uhr in der Kirche **Vorträge und Gespräch:**

Gegen die Rechtlosigkeit, für das Tun des Gerechten



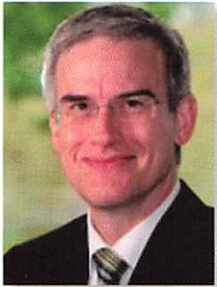
Die Familie Gerhard Leibholz und Sabine geb. Bonhoeffer.

Die Geschichte einer Ausgrenzung durch den NS-Unrechtsstaat 1933 – 1938.



Dr. phil. **Frauke Geyken**, geb. 1963, ist freie Historikerin und historische Publizistin. Zu ihren Schwerpunkten gehört die Geschichte des Widerstands gegen den Nationalsozialismus, insbesondere der von Frauen („Wir standen nicht abseits,“ 2014). Die große Biographie „Gerhard und Sabine Leibholz. Auch eine Geschichte der Familie Bonhoeffer“ erschien 2024.

„Für Recht und Frieden sorgen.“ Zur Verantwortung von Christen als Bürger im demokratischen Rechtsstaat.



Prof. Dr. jur. **Michael Germann**, geb. 1967, lehrt Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht an der Uni Halle-Wittenberg. 2015 wurde er zum Richter am Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt ernannt.

Die Ausstellung ist während des ganzen Tages geöffnet.

Nur begrenzte Parkmöglichkeiten! Bitte informieren Sie sich über aktuelle Hinweise auf der Wordpress-Seite www.bonhoefferhausfriedrichsbrunn.wordpress.com.



Spendenkonto:

IBAN: DE64 8105 2000 0901 0203 89

Hinweise zum Ort und zur Anreise
finden Sie auf der Website

www.bonhoeffer-haus-friedrichsbrunn.de.



BONHOEFFERHAUS
FRIEDRICHSBRUNN